

Inhaltsverzeichnis

Christen und Heiden	Arthur Eglin	1
Du sagst: Ich bin der Weg (Joh 14,6a)	Peter Ernst Bernoulli	2
Nimm du mich, Heiliger Atem (KG 233)	Johann Matthias Michel	4
Der Gottesgeist weht wie ein Wind	Ingo Bredenbach	5
Die stille Geburt unseres Herrn	Willem Vogel	6
Chorrufe «Brot für alle»	Walter Felix Hindermann	8
augen wir haben noch augen	Arthur Eglin	11
Ich sing dir mein Lied (3/4-Takt)	Helmut Brand	12
Ich sing dir mein Lied (Samba)	Helmut Brand	13
Rief da ein Mann?	Arthur Eglin	14
In mir ist es finster	Arthur Eglin	18
Ich traue deiner Gnade	Arthur Eglin	19
Tief im Schoß meiner Mutter gewoben	Horst Krüger	20
Der Lärm verebbt	Dieter Frahm	21
Der Weg ist abgeschritten (KG 735)	Rolf Schweizer	22
<i>Bemerkungen zu den einzelnen Stücken</i>		24

Einleitung

«*Das Salz der Erde singen*» – so lautet das plakative Motto des Ökumenischen Kirchengesangstages, zu dem vier schweizerische Kirchenmusikverbände am 4.–6. Mai 2007 nach Luzern einladen. Der Anspruch, der sich mit diesem Motto verbindet, ist hoch: Wie können die kirchlichen Chöre der verschiedenen Konfessionen durch ihr Singen dem biblischen Auftrag nachkommen, Salz der Erde zu sein? Welche Art von Kirchenmusik ist diesem Ziel unter den heutigen Bedingungen dienlich, welche steht ihm eher im Weg? Und welche Rolle spielt dabei der textliche Aspekt, der gegenüber dem vieldiskutierten musikalisch-stilistischen Aspekt nicht selten vernachlässigt wird?

Am Kirchengesangstag soll über «Tradition und Aktualität von Kirchenmusiktexten» nachgedacht werden. Dazu möchte das vorliegende Chorheft – wie das kleine Titelbild es nahelegt – auch ein paar Salzkörner beisteuern!

«*Beim Wort nehmen*» – dieser Hefttitel weist darauf hin, dass bei der Auswahl der berücksichtigten Chorsätze die vertonten Texte im Vordergrund standen: Kriterien waren ihre Aktualität und Aussagekraft für heute, ihre dichterische Gestalt und Qualität, ihre Brauchbarkeit für Gottesdienste, die zwischen biblischer Überlieferung und heutiger Lebenswirklichkeit die Brücke zu schlagen bemüht sind.

Was die Anordnung der Chorsätze angeht, so bietet das Heft zuerst einige Stücke zum Kirchenjahr, aus Layout-Gründen (möglichst wenige Wendestellen) freilich in etwas ungewohnter Abfolge: Passion, Pfingsten, Weihnachten, Fastenzeit. Darauf folgt eine Blütenlese weiterer Vertonungen zu den Stichworten Dank, Lob, Klage, Buße, Gebet, Wunder des Lebens, Abend und Bestattung.

«*Beim Wort nehmen*» – das ist also zunächst eine Einladung an die Sängerinnen und Sänger kirchlicher Chöre, sich auf die hier angebotenen Texte und ihre Vertonungen einzulassen und sie in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit wahrzunehmen. Und es ist eine Aufforderung an die Chorleiterinnen und Chorleiter, zusammen mit den anderen für den Gottesdienst vor Ort Verantwortlichen nach Gottesdienstgestaltungen zu suchen, in denen das, was der Chor singt, wirklich gehört und beim Wort genommen werden kann.

Zürich, im Februar 2007

Peter Ernst Bernoulli, Verlagsleiter des Schweizerischen Kirchengesangsbundes

Das Chorheft 2007 «Beim Wort nehmen» kann bezogen werden bei:

Musikhaus Müller & Schade AG, Moserstraße 16, CH-3014 Bern (Briefpost: Postfach 533, CH-3000 Bern 25)
Tel. +41 (0)31 320 26 26 Fax: +41 (0)31 320 26 27 E-Mail: musik@mueller-schade.com